



P R E S S E I N F O R M A T I O N

3/2011

Verbändekooperation bei Fluss- und Talsperren

DWA, Deutsches TalsperrenKomitee und Deutsche Gesellschaft für Geotechnik unterzeichnen Vereinbarung

Aachen/Hennef, Essen, 11. Februar 2011 – Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), das Deutsche TalsperrenKomitee (DTK) und die Deutsche Gesellschaft für Geotechnik (DGGT) wollen ihre langjährige Kooperation auf dem Fachgebiet Stauanlagen auf eine festere Basis stellen. Eine entsprechende Vereinbarung haben die führenden Repräsentanten der Verbände am 10. Januar 2011 in Aachen unterzeichnet.

Ein zentrales Interesse der drei genannten Verbände gilt dem Fachgebiet Stauanlagen. Innerhalb der DWA ist hier der Fachausschuss WW-4 „Fluss- und Talsperren“ federführend tätig, der als gemeinsamer Ausschuss von DWA, DTK und DGGT geführt wird. Nach seiner Gründung als „Talsperrenausschuss“ im Jahr 1930 durch den Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraftverband (DVWW) wurde 1953 der Fachausschuss vom Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) übernommen. Unter dem Dach des DVWK wurde das Gremium 1992 als Fachausschuss 2.2 „Talsperren“ gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau (DGEG) (seit 1994 Deutsche Gesellschaft für Geotechnik, DGGT) und dem DTK neu gegründet.





Mit der Fusion von DVWK und Abwassertechnischer Vereinigung (ATV) zur DWA im Jahr 2000 hat der Ausschuss seinen heutigen Namen Fachausschuss WW-4 „Fluss- und Talsperren“ im Hauptausschuss „Wasserbau und Wasserkraft“ der DWA bekommen. DWA, DTK und DGGT bestätigen durch ihre neu unterzeichnete Vereinbarung, dass sie den gemeinsamen Fachausschuss „Fluss- und Talsperren“ auch zukünftig als gemeinsame Plattform nutzen wollen.

Damit werden zukünftig alle originären Themen zu Stauanlagen im gemeinsamen Fachgremium bearbeitet und nur abgestimmt veröffentlicht. Mit den Logos von DWA/DTK/DGGT auf den Titelseiten werden die Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung dokumentiert. Alle Stauanlagen betreffende Informationen über nationale und internationale Veranstaltungen und Fachpublikationen werden zwischen den Verbänden ausgetauscht. Mindestens alle zwei Jahre werden sich die Verbände über allgemeine Anliegen und Projekte austauschen.

Die DWA setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

Das DTK ist die deutsche nationale Gruppe der International Commission on Large Dams (ICOLD) und arbeitet in dessen Gremien mit. Aufgabe des DTK ist es, Erkenntnisse, Erfahrungen und Kompetenz des deutschen Talsperrenwesens international zu verbreiten und umgekehrt die internationalen Entwicklungen in Planung, Bau und Betrieb von Talsperren auf nationaler Ebene bekannt zu machen. Der gemeinsame Fachausschuss wirkt als nationales Fachgremium des DTK und sichert die fachliche Expertise und Stellungnahmen zu aktuellen Themen der ICOLD.





Die DGGT widmet sich der Wissenschaft und der Praxis in allen Fragen, die mit der Nutzung von Boden und Fels als Baugrund und Baustoff zusammenhängen. Hauptanliegen der DGGT ist die Förderung der Geotechnik in Forschung, Lehre, Wirtschaft und Verwaltung. Sie sorgt für eine ständige Verbesserung der Berechnung und Gestaltung der Erd- und Felsbauten und der Gründung von Bauwerken mit dem Ziel einer sicheren, sparsamen und umweltfreundlichen Bauweise.



Links: Dipl.-Ing. Michael Heiland, Präsident des Deutschen TalsperrenKomitees e. V. (DTK); Geschäftsführer der Hydroprojekt Ingenieursgesellschaft mbH, Weimar
Mitte: Prof. Dr.-Ing. Georg Heerten, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e. V. (DGGT); Geschäftsführer der NAUE GmbH & Co. KG, Espelkamp-Fiestel
Rechts: Dipl.-Ing. Otto Schaaf, Präsident der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA); Vorstand der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR.

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter:

**www.dwa.de, Rubrik „Presse“,
www.dggt.de, Rubrik „Aktuelles“,
www.junge-geotechniker.de**

